

Vertraulich, alle Rechte vorbehalten. Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

Sprachkennzeichen nach ISO 639-1: de

ICS 55.020

Deskriptoren: Konservierung, Lagerung, Transportschutz

**Inhaltsverzeichnis****Seite**

1	Konservierungen.....	2
1.1	Allgemeines .....	2
1.2	Konservierungsmatrix .....	2
1.3	Konservierung K 0: Keine Konservierung .....	2
1.4	Konservierung K 1: VCI-Methode .....	2
1.5	Konservierung K 2: Dünnschichtkonservierung .....	2
1.6	Konservierung K 3: Dickschichtkonservierung.....	2
1.7	Konservierung K 4: Foliensack unten offen .....	2
1.8	Konservierung K 5: Foliensack geschlossen .....	2
2	Lagerung .....	3

Frühere Ausgaben: 07-02

Änderung: Bereich Walzen in VN 1576-2 übertragen.

Seite 1 / 3

	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	Kliemas-VPH-pmv	2008-02-12	gez. (Klimas)
Geprüft	Friedrich-VPH-pqn	2008-02-14	gez. (Friedrich)
Genehmigt	Jung-VPH-pqn	2008-02-14	gez. (Jung)

**1 Konservierungen**

**1.1 Allgemeines**

Sämtliche Teile aus nichtrostenden Werkstoffen (z.B. nichtrostender Stahl, Aluminium, Bronze, Kunststoff, usw.) werden nicht konserviert.

Bei sämtlichen konservierten Teilen muss als Trennschicht zu einer Holzauflage eine wasserundurchlässige Sperrschicht verwendet werden. Papier oder Pappe darf wegen möglich auftretender Feuchtigkeit **nicht** verwendet werden.

**1.1.1 Anwendung von Anticorit DFW 330 oder Hölterol**

Anticorit DFW 330 oder Hölterol bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Manteloberfläche und in den Bohrungen bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

**1.1.2 Anwendung von Tectyl 506**

Tectyl 506 bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Manteloberfläche bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

**1.2 Konservierungsmatrix**

Güter	Transportarten					Lagerung
	LKW	Bahn	See	Container <sup>1)</sup>	Luft	
Korrosionsbeständige Materialien	K 0	K 0	K 0	K 0	K 0	B, C
Korrosionsempfindliche Materialien	K 1, K 2	K 1, K 2	K 1, K 2, K 3	K 1, K 2, K 3	K 1, K 2	B
Elektrische und elektronische Geräte	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	A

1) Wie Transportart „See“ jedoch im Container befördert.

**1.3 Konservierung K 0: Keine Konservierung**

Keine Konservierung.

**1.4 Konservierung K 1: VCI-Methode**

Konservierung in korrosionshemmender Atmosphäre (z.B. VCI-Methode). Empfiehlt sich für z.B. kleine Einzelteile, Massengüter, usw.

**1.5 Konservierung K 2: Dünnschichtkonservierung**

Konservierung für Sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Einstreichen mit Anticorit DFW330 oder Hölterol.
- Abdecken bzw. Einschlagen der so konservierten Teile in Ölpapier.

**1.6 Konservierung K 3: Dickschichtkonservierung**

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Auftragen von Tectyl 506 oder Hölterol.
- Bohrungen und Gewindelöcher werden mit Anticorit DFW330 oder Hölterol konserviert. Werden die Bauteile nicht weiter verpackt, müssen die Bohrungen und Gewindelöcher z.B. mit einem Kunststoffstopfen verschlossen werden (auch an Teilen, die mit nichtrostendem Stahl verkleidet sind).

**1.7 Konservierung K 4: Foliensack unten offen**

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in nach unten offenen Foliensack.

**1.8 Konservierung K 5: Foliensack geschlossen**

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in Foliensack verschweißen. Ausreichend Trocknungsmittel (Silica-Gel oder Kieselgur) begeben.

**2 Lagerung**

Die Lagerung wird durch einen einstelligen eigenen Kennbuchstaben gekennzeichnet.

<b>Kennbuchstabe</b>	<b>Lagerung</b>
A	Lagerung in temperierten, gedeckten Räumen (+10° C bis +35° C)
B	Lagerung in abgedeckten, vor äußeren Witterungseinflüssen geschützten, trockenen, ungeheizten Räumen.
C	Lagerung im Freien. Kollis durch geeignete Unterlagen vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und abgedeckt und/oder unter Flugdach.